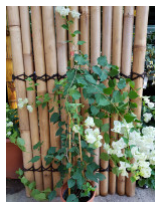


## Bougainvillea Hybride 'Weiß', weißblühende Bougainvillea



**29,90 € \***

\* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten

Marke: Hofstetter

Bestell-Nr.: ha00010100

## Bougainvillea, Bunte Kletterpflanzen für mediterrane Terrassen!

Diese exotische Schönheit hört auf die Namen Bougainvillea und Drillingsblume. Die zarte Pflanze stammt ursprünglich aus Südamerika, kommt mittlerweile aber auch im ganzen Mittelmeerraum vor. Auch bei uns kann die Bougainvillea als Kübelpflanze kultiviert werden. Mit ihren fantastischen Blüten ist sie eine absolute Bereicherung für unsere heimischen Gärten.

**Wuchs:** Eine Kletterpflanze wie sie im Buche steht. In einem Jahr kann die wüchsige Pflanze mehrere Meter Zuwachs verzeichnen. Die Bougainvillea schießt regelrecht in die Höhe. Die lichterhungrige Pflanze ist stets auf der Jagd nach Sonnenstrahlen und versucht sich der Lichtquelle mehr und mehr entgegen zu strecken. Dadurch bildet sie lange, peitschenartige Triebe, die regelmäßig geschnitten werden müssen. Beim Schnitt ist es empfehlenswert Handschuhe zu tragen, denn die langen Triebe sind aus Gründen des Selbstschutzes mit Dornen bewehrt. Damit die Bougainvillea allerdings überhaupt in die Höhe wachsen kann, benötigt sie ein robustes Rankgerüst. Die zarte Pflanze ist dauerhaft auf eine Kletterhilfe angewiesen.

**Blatt:** Das zarte, ei-förmige Blatt ist dunkelgrün. Es ist wechselständig angeordnet und besitzt einen kurzen Blattstil. Die Blatt-Farbe wirkt beruhigend und bildet einen tollen Kontrast zu den Blüten. An den Blättern lässt sich erkennen, ob die Bougainvillea ausreichend Wasser erhält. Sollten diese beginnen braun zu werden und abzufallen, ist dies ein Zeichen, dass Sie dringend nachgießen sollten. Keine Sorge, die robuste Pflanze erholt sich schnell wieder und treibt mit neuer Kraft nach.

**Blüte:** Die Bougainvillea ist ein richtiges Blühwunder. Eine tolle Pflanze die uns alleine durch ihren Anblick ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Die Bougainvillea ist auch unter dem Namen Drillingsblume bekannt. Diesen Namen verdankt sie den drei markanten Hochblättern, welche die eigentliche Blüte umgeben. Betrachten wir die Pflanze aus der Distanz, hätten wir die bunten Hochblätter glatt für die Blüte gehalten. Kommt man jedoch näher, erkennt man mittig zwischen den Blättern die weißen, trichterförmigen Blüten. Sie sind kaum größer als die Staubfäden anderer, blühender Gehölze. Den bunten Hochblättern ist es zu verdanken, dass die Bougainvillea ein absoluter Bienenmagnet ist. Während Frühling und Sommer summt und brummt es rund um die schöne Pflanze. Werden die Hochblätter braun, wird es Zeit für den Rückschnitt. Die betroffenen Triebe können Sie vollkommen bedenkenlos um die Hälfte kürzen. So verzweigt sich die Bougainvillea mehr und bildet viele neue Blüten aus.

**Standort:** Je mehr Sonne, desto besser! Ein vollsonniger Standort ist ideal für die schöne Pflanze. Hier kann sie sich prächtig entwickeln und unzählige Blüten ausbilden. Der Boden im Pflanzkübel sollte mäßig trocken sein. Wichtig ist, dass das Gießwasser immer gut abfließen kann, denn Staunässe kann zu Wurzelfäule führen. Es ist daher sinnvoll eine Drainage aufzuschichten.

**Verwendung:** Egal ob unschöne Fassade oder Schutz vor neugierigen Blicken. Die Bougainvillea lässt sich vielseitig einsetzen. An einer Wand verschönert die adrette Blühpflanze jedes Haus. Besonders empfehlenswert, wenn ohnehin ein paar Schönheitsfehler vorhanden sind. Diese lassen sich unter der üppigen Blütenpracht und dem grünen Laubkleid hervorragend verstecken. An einem Sitzplatz kann die Bougainvillea als Sichtschutz dienen. Sie lässt sich wunderbar zu einem weit aufgefächerten Spalier erziehen, so dass sie sowohl in die Breite wie auch in die Höhe wirkt. Im Herbst werden die Triebe zurück geschnitten und von dem Rankgerüst entfernt, damit die Pflanze in ihr frostfreies Winterquartier umsiedeln kann. Doch keine Sorge, durch den schnellen Wuchs der Bougainvillea müssen Sie auch im kommenden Jahr nicht lange warten, bis ihre Triebe wieder einen ansehnlichen Sichtschutz gebildet haben.

**Pflege:** Damit der Nährstoffbedarf der hungrigen Drillingsblume gedeckt werden kann, benötigt sie eine wöchentliche Düngung. Hierfür eignet sich Flüssigdünger ideal. Diesen können Sie ganz bequem über das Gießwasser ausbringen. Natürlich sollten Sie auch regelmäßig gießen. Leichte Bodenfeuchte ist ideal. Allerdings darf es auch nicht zu nass sein, denn Staunässe wäre fatal. Achten Sie daher auch bei der Wahl des Topfes darauf, dass dieser Ablauflöcher besitzt, durch die das überschüssige Wasser entweichen kann. Bei einer so wüchsigen Pflanze spielt auch der Schnitt eine entscheidende Rolle. Wie bereits erwähnt, sollten die Triebe immer um die Hälfte zurück geschnitten werden, sobald die Hochblätter beginnen braun zu werden. Somit halten Sie die Bougainvillea über den Sommer ganz gut in Schach. Wir empfehlen den Pflanzschnitt immer morgens oder abends vorzunehmen. Nach Möglichkeit jedenfalls nicht, wenn die kräftige Mittagssonne auf die Pflanze herunter brennt. Auch vor dem Einwintern sollten Sie noch einmal zur Schere greifen und die Bougainvillea kräftig stutzen.

**Winterschutz:** Ursprünglich stammt die Bougainvillea aus Südamerika. Dort herrscht natürlich ganz anderes Klima als bei uns. Über den Sommer fühlt sich die Bougainvillea hier sehr wohl und gedeiht prächtig. Im Herbst wird es dann allerdings langsam zu kalt, als dass die Pflanze weiterhin im Freien bleiben sollte. Es wird nun Zeit für einen Umzug ins Haus. Da es sich bei der Bougainvillea um eine sommergrüne Pflanze handelt, ist sie über den Winter ohnehin unbelaubt. Dadurch kann die Pflanze gerne auch etwas dunkler überwintert werden. Die Drillingsblume findet sich über den Winter in kompletter Ruhe und muss während dieser Zeit nicht gedüngt und nur äußerst selten gegossen werden. Bei dunkler Überwinterung reichen

in der Regel Temperaturen zwischen 5°C und 10 °C vollkommen aus. In einem hellen Winterquartier dürfen die Temperaturen zwischen 8 und 15 °C liegen. Etwa im Mai wird es Zeit die Drillingsblume wieder nach Draußen zu bringen. Damit sie gleich mit der Ausbildung der Blüten beginnen kann, können Sie die Pflanze gerne ab März an ein warmes Fenster stellen, damit sie etwas vortreiben kann.